

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 5. Juli 2021

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Im Juni lag der Verbraucherpreisindex der Eurozone nach vorläufigen Zahlen von Eurostat bei 1,9% und damit leicht unter dem Wert vom Mai (2,0%). Auch die Kerninflation sank leicht auf 0,9% (Mai: 1,0%; alle Zahlen vs. Vorjahr).

United States

Der Conference Board Consumer Confidence Index ist im Juni auf 127,3 gestiegen (Mai: 120) und erreichte damit den höchsten Stand seit Beginn der Pandemie; Verbraucher schätzen sowohl die aktuelle Situation als auch die Zukunftsperspektiven positiver ein. Zwar stiegen die kurzfristigen Inflationserwartungen, dem Optimismus der Konsumenten scheint dies jedoch keinen Abbruch zu tun.

Schwellenländer

In mehreren südasiatischen Ländern kehrt die Pandemie zurück, Regierungen reagieren mit Mobilitätsbeschränkungen. Die bestehende Total Movement Control Order in Malaysia soll solange in Kraft bleiben, bis die täglichen Infektionszahlen unter die Marke von 4.000 fallen. In Thailand wurden neue Restriktionen für den Großraum Bangkok und die südlichen Provinzen erlassen, in Indonesien sind Bali und Java von strengeren Maßnahmen betroffen.

Aktien

Nach der Stabilisierung der langfristigen Zinsen haben die Kurse am US-Aktienmarkt neue Rekordstände erreicht. **Der MSCI World AC stieg im Juni um 2% und liegt damit seit Jahresbeginn um 12,5% im Plus.** Growth-Aktien profitierten von einer Erholung der langfristigen Zinsen und stiegen um +3,2%, Value-Aktien beendeten die Woche dagegen mit einem Minus von 0,3%.

Anleihen

Die Renditen auf 10-jährige US-Treasuries und deutsche Bundesanleihen sanken auf 1,45% bzw. -0,22%. Steigende Infektionszahlen im Zusammenhang mit der Delta-Variante bereiten Anlegern Sorge. Der Chef der New Yorker Fed, John Williams, betonte, die US-Wirtschaft sei weit von „weiteren substanziellen Fortschritten“ entfernt. Damit sinkt das Risiko, dass die Fed im vierten Quartal dieses Jahres ihre Anleihekäufe reduziert.

ZAHL DER WOCHE

850.000

Zahl der neu geschaffenen
Arbeitsplätze in den USA
im Juni (ohne Landwirtschaft)



TERMINE



22. Juli

Treffen der EZB

27. Juli

Treffen der US-
Notenbank Fed

Ende Juli

Sitzung des chinesischen
Politbüros

5. August

Treffen der Bank of
England

Quelle: Amundi Strategy

US-Wirtschaft: Trendwende in Sicht

Auf einen Blick: Der ISM-Index für das verarbeitende Gewerbe ist im Juni um 0,6 Prozentpunkte auf 60,6 gefallen und lag damit den fünften Monat in Folge über der Marke von 60. Trotz Schwierigkeiten bei der Suche und Bindung von Arbeitskräften sowie bei der Beschaffung wichtiger Betriebsmittel **ist der Optimismus unter den Unternehmen nach wie vor groß**. Zwar gibt es erste Anzeichen für eine Erholung der Angebotsseite, noch sorgen Ungleichgewicht zwischen Aufträgen und Produktion jedoch für anhaltenden Preisdruck. **Trotz positiver Entwicklungen hat die US-Wirtschaft den Wendepunkt also noch nicht ganz erreicht**.

Das Ungleichgewicht zwischen Nachfrage und Angebot hat sich leicht entspannt:

a) Die anhaltend hohe Nachfrage überlastet die Produktionskapazität: Zwar gingen die Auftragseingänge um einen Prozentpunkt auf 66 zurück, liegen jedoch im zwölften Monat in Folge über 60; die Nachfrage bleibt wegen der Erholung und der Aufhebung von Restriktionen hoch.

b) Die Angebotsseite holt auf: Die Produktion ist um 2,3% auf 60,8 gestiegen; die Lücke zu den Auftragseingängen wird kleiner, ist aber immer noch groß.

Der Preisdruck hält an: Wegen dem Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage hält der Preisdruck an. Wie Kommentare zeigen, erwarten Fabriken Schwierigkeiten bei der Bedienung der Nachfrage, was auf einen heißen Sommer mit steigenden Preisen hindeutet.

Schwierige Suche nach Arbeitskräften: Ein weiterer Rückgang des Beschäftigungsindex (von 50,9% auf 49,9%) zeigt Schwierigkeiten bei der Suche und Bindung nach Arbeitskräften an. Die Zahlen betreffen nur einen Teil des Arbeitsmarktes, deuten jedoch darauf hin, dass weiterhin ein Mangel an Arbeitskraft besteht. Mittlerweile könnte sich eine Erholung abzeichnen: Anhaltend hohe Auftragsbestände und extrem niedrige Lagerbestände machen deutlich, dass die Produktion erhöht werden muss, um die Nachfrage zu bedienen. Doch Lieferverzögerungen, die zuvor den höchsten Stand seit 1974 erreicht hatten, haben inzwischen nachgelassen, die Auftragsüberhänge sind ebenso zurückgegangen und die Lagerbestände steigen wieder. Alle Indikatoren zeigen also in die richtige Richtung.

Index	Returns			
	02/07/2021	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	4334	1.2%	3.0%	15.4%
Eurostoxx 50	4079	-1.0%	-0.2%	14.8%
CAC 40	6544	-1.2%	0.3%	17.9%
Dax 30	15627	0.1%	0.2%	13.9%
Nikkei 225	28783	-1.0%	-0.6%	4.9%
SMI	11950	-0.4%	4.2%	11.6%
SPI	15375	-0.3%	3.9%	15.4%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1368	-0.8%	-1.5%	5.9%
Rohstoffe - Volatilität	02/07/2021	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	76	-0.8%	5.9%	45.8%
Gold (\$/Unze)	1783	0.1%	-6.6%	-6.1%
VIX	15	-1.1	-2.9	-8.2
Währungen	02/07/2021	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.18	-0.8%	-3.0%	-3.1%
USD/JPY	111	0.5%	1.6%	7.9%
EUR/GBP	0.86	0.0%	-0.3%	-3.8%
EUR/CHF	1.09	0.0%	-0.2%	1.2%
USD/CHF	0.92	0.8%	2.9%	4.4%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
Aktualisiert am 2. Juli 2021 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
	02/07/2021	1 W	1 M	YTD
Credit markets				
Itraxx Main	+46 bp	-	-3 bp	-2 bp
Itraxx Crossover	+229 bp	+2 bp	-15 bp	-12 bp
Itraxx Financials Senior	+54 bp	-	-4 bp	-5 bp
Fixed Income markets	02/07/2021	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	99.02	-1 bp	-5 bp	-28 bp
EONIA	-0.48	-	--	+2 bp
Euribor 3M	-0.55	-1 bp	--	--
Libor USD 3M	0.15	--	+1 bp	-9 bp
2Y yield (Germany)	-0.67	-2 bp	-1 bp	+3 bp
10Y yield (Germany)	-0.23	-8 bp	-3 bp	+34 bp
2Y yield (US)	0.24	-3 bp	+10 bp	+12 bp
10Y yield (US)	1.44	-8 bp	-15 bp	+53 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	02/07/2021	1 W	1 M	YTD
France	+33 bp	-2 bp	-3 bp	+10 bp
Austria	+20 bp	-1 bp	-3 bp	+5 bp
Netherlands	+11 bp	-2 bp	-3 bp	+3 bp
Finland	+13 bp	-2 bp	-3 bp	-3 bp
Belgium	+30 bp	-2 bp	-3 bp	+11 bp
Ireland	+37 bp	-1 bp	-2 bp	+10 bp
Portugal	+58 bp	-4 bp	-7 bp	-2 bp
Spain	+60 bp	-3 bp	-5 bp	-1 bp
Italy	+101 bp	-7 bp	-7 bp	-11 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 2. Juli 2021, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., f.z. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, f.z. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der v Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 2. Juli 2021